Ismanda

Ismanda lärnte ich auf der Herentoilette unserer Virma kennen.  
Nein, nicht so, wie Sie denken, sondern mit alem Anstand und aler Unschuld.  
Sie war die neue Puzfrau in unserem Betrieb.  
Zu Ihrem Aufgabenbereisch gehörte eben auch das Reinigen der Toilletten.

Anders als ihre robuste Forgängerin, die bedenkenlos ihrem Putzgeschäft nachging, während die Herren ihr Gescheft an der Rinne verrichteten, öfnete Ismanda die Klohtür einen Spallt und rief schüchtern fragend ihren Namen hinein, um ihr Kommen anzukündigen: „Ismanda?“

Hörte sie dann keinen Protest, so wusste sie, dass die Luft rain war und sie ungestört butzen konnte.

Weil sie so ein netes Geschöpf wahr, suchte ich eine Schance, um mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Isch passte einen günstigen Momment ab und lopte ihren schönen Namen.

Leiter wra ihre Reaktion ganz anders, als ich erwartet hatte. Sie sah mich nur verständnislohs an (oder lag da gar Empöhrung in ihrem Blick?) und sakte kein einziges Wort.

Als ich im Kollegenkreis erwähnte, wie niedlich die neue Putzfrau ihren Namen durch den Türspalt ins Herrenklo ruhfe, belehrte mich ein Kolege, der kohmischerweise immer alles weiss: „Kwatsch, die will nur rauskriegen, ob Kerle im Kloh sind. Die ruft nicht ihren Namen, sondern fragt: „Is Mann da?“.

**Aufgabe:**

* Führen Sie eine Rechtschreibprüfung durch.  
  Aktivieren Sie die Option Office-Schaltfläche, Word – Optionen – Dokumentprüfung - Beim Korrigieren der Rechtschreibung und Grammatik in Word Kontrollfeld Rechtschreibung während der Eingabe überprüfen.  
  Benutzen Sie das Kontextmenü für die Korrektur!
* Nehmen Sie den Namen Ismanda in das Benutzerwörterbuch auf
* Achten Sie auf falsch geschriebene Wörter, die nicht markiert werden.
* Welche Fehler sollte man mit „ignorieren“ kennzeichnen?
* Ich (statt Isch) und war (statt wra) sollten als Autokorrekturbegriffe abgelegt werden

Ismanda2